



## Rechnungsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 25. Mai 2021, 19.30 - 21.15 Uhr, Kirche St. Nikolaus, Frauenfeld

### Protokoll

- Anwesende: 66 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6'824 Stimmberechtigten
- Gäste: Hieronimus Kwure, Thomas Markus Meier, Monika Brüscheweiler, Thomas Keiser,  
Lukas Schönenberger, Karin Flury, Karin Keiser Mazenauer, Monja Ratschiller, Andreas Mosimann,  
Claudia Niederberger, Susanne Umbricht, Michèle Rova
- Presse: Andreas Anderegg (Frauenfelder Woche)  
Mathias Frei (Thurgauer Zeitung)
- Entschuldigt: 8 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
- Sitzungsleitung: Marcel Berger
- Stimmenzähler: Sandra Amplatz  
Claudia Böhi  
Ivo Breu  
Renata Scheibler
- Protokoll: Monika Hess

### Traktanden

#### Begrüssung durch den Präsidenten

1. Protokoll der Budgetversammlung vom 19. November 2020
2. Jahresrechnung 2020
3. Bauabrechnung für die Dach- und Fassadensanierung  
Wohnhaus "Michaels Kaplanei", Zürcherstrasse 172, Frauenfeld
4. Bauabrechnung für den Fensterersatz und für energetische Sanierungen  
"Haus Aurora", St. Gallerstrasse 24, Frauenfeld
5. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft per 1. Juni 2021
6. Informationen aus der Kirchgemeinde
7. Informationen aus der Pastoral
8. Allgemeine Umfrage

#### Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Marcel Berger begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur diesjährigen **Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS in der Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld.** In einer Laudatio würdigt er die Verdienste und Leistungen von Irma Mosimann, die auf Ende Mai 2021 aus der Kirchenvorsteherschaft austritt. Sie wurde im Mai 2011 für die erste Legislatur der Behörde der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS gewählt und übernahm per 1.1.2012 das neugeschaffene Ressort «Liegenschaften Administration». Der Kontakt zur Mieterschaft war ihr wichtig. Sie war eine freundliche, hilfsbereite Vermieterin und behielt dabei die Interessen der Vermieterchaft im Auge. Auch als Mitglied der Gesamtbehörde trug sie Verantwortung und verlieh den Geschäften eine zusätzliche Dimension. In den letzten Jahren amtierte sie auch als Vizepräsidentin.

Am Schluss der Verabschiedung bedankt sich Marcel Berger für ihre langjährige Arbeit und überreicht ihr einen bunten Blumenstrauss und einen Gutschein für ein Wochenende in den Bergen.

Irma Mosimann ergreift das Wort und vergleicht die Entwicklung in der Kirchgemeinde mit zwei Schlüsseln: Zu Beginn war es ein einziger Schlüssel mit Zutritt für Pfarrhaus und Kirche Hüttwilen. Jetzt gibt sie den Passepartout ab, der zu fast allen Gebäuden passt. Sie habe stets mit Freude für die Kirchgemeinde gearbeitet. Sie bedankt sich bei allen, insbesondere bei ihrer Familie fürs Mittragen und fürs Verständnis. Dem neuen Mitglied wünscht sie alles Gute und viel Freude, der gesamten Behörde weiterhin viel Kreativität.



Musikalische Einlage: **1. Satz Allegro aus dem Konzert G-Dur RV310 von Antonio Vivaldi (1680-1743)**

### **Eröffnung der Versammlung**

Marcel Berger eröffnet die Versammlung und weist darauf hin, dass trotz Corona erstaunlich viele kleine und grössere Anlässe (Präsentation der Bilderschau vor der Versammlung) in der Pfarrei St. Anna stattfinden konnten. Sind wir dankbar für die schönen Dinge, die wir während der Pandemie erleben durften und danken dem Seelsorge- und Leitungsteam und allen Mitarbeitenden der Pfarrei St. Anna, dass sie im Rahmen ihrer täglichen Arbeit diese Dinge ermöglicht haben.

Im Namen der gesamten Kirchenvorsteherschaft dankt Marcel Berger den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, die heute Abend hier sind und mit ihrem Beitrag «Kirche» ermöglichen.

Nun stellt der Präsident die Traktanden vor, diese werden einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Einwände gegen Anwesende.

### **1. Protokoll der Budgetversammlung vom 19. November 2020**

Das Protokoll vom 19. November 2020 wird einstimmig genehmigt und anschliessend verdankt.

### **2. Jahresrechnung 2020**

Saskia Guler präsentiert **die Rechnung 2020** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'026.10.

Gegenüber dem Budget, bei welchem man noch von einem Aufwandüberschuss von CHF 72'220.00 ausgegangen ist, schliesst die Jahresrechnung um CHF 52'193.90 besser ab.

Saskia Guler weist bei den Erläuterungen vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 hin:

- Beim grössten Aufwandposten Personal gab es Mehrausgaben von CHF 63'443.55 gegenüber dem Budget: Die großen Abweichungen sind auf den Ausbau der Jugendarbeit, des Religionsunterrichts und der Diakonie zurückzuführen.
- Beim Sachaufwand ergaben sich Minderausgaben von CHF 32'677.00. Durch den Wegfall von verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen wurden einige Budgetpositionen unterschritten. Dafür wurden in dieser Zeit etliche Arbeiten an unseren Liegenschaften im Bereich des Unterhalts erledigt.
- Auch bei den Abschreibungen wurde das Budget um CHF 16'148.20 unterschritten.
- Die Mindererträge resultierten vorwiegend aus Ertragsausfällen bei juristischen und natürlichen Personen aufgrund der Covid-19 Pandemie und aus weniger Mieteinnahmen (Mieterwechsel).
- Zu Mehrerträgen trugen hingegen die Grundstückgewinnsteuer, ausserordentliche Beiträge der Landeskirche, des Kantons sowie der Denkmalpflege bei.

- **Abstimmung:**

**Die Rechnung 2020** schliesst mit einem Aufwand von CHF 5'975'638.88 und mit einem Ertrag von CHF 5'955'612.78 ab. Die Kirchenvorsteherschaft und die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2020 mit einem Verlust von CHF 20'026.10 zuzustimmen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

Marcel Berger bedankt sich bei Saskia Guler für ihre gute Arbeit.

Saskia Guler bedankt sich bei der Buchhalterin Monika Brüscheweiler für ihren grossen Einsatz während des gesamten Jahres.

- **Die Investitionsrechnung 2020** zeigt die getätigten Investitionen beim Haus Aurora, bei der Michaelskaplanei sowie bei der Kirche Hüttwilen.

- **Abstimmung:**

**Die Investitionsrechnung 2020** schliesst mit Ausgaben und Einnahmen von je CHF 232'162.80 ab.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt die Investitionsrechnung 2020 mit einer Nettoinvestition von CHF 0.00 zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.



### 3. Bauabrechnung für die Dach- und Fassadensanierung

#### Wohnhaus "Michaelskaplanei", Zürcherstrasse 172, Frauenfeld

Die Bauabrechnung beinhaltet diverse Reparaturen und Ausbesserungen an Aussenfassade mit Fensterläden und Dach. Zudem erhielt die gesamte Fassade einen neuen Anstrich. Dank umsichtiger Vergaben, einem Team von qualifizierten Handwerkern und der vorhandenen Bausubstanz, welche sich besser als erwartet zeigte, konnte die Baurechnung mit CHF 45'326.60 unter dem geplanten Budget abschliessen.

- **Abstimmung:**

Die Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS beantragt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, die Gesamtkosten von CHF 74'673.40 der Bauabrechnung für die Dach- und Fassadensanierung der Liegenschaft Wohnhaus «Michaelskaplanei» an der Zürcherstrasse 172 in Frauenfeld zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Marcel Berger bedankt sich beim Projektleiter Patrick Josef.

### 4. Bauabrechnung für den Fensterersatz und für energetische Sanierungen

#### "Haus Aurora", St. Gallerstrasse 24, Frauenfeld

Die Bauabrechnung beinhaltet den Ersatz der historischen Fenster (ausser Südseite) und diverser energetischer Sanierungen. Das Problem der permanenten Zugluft wurde im gesamten Gebäude behoben. Der Zugang zum Untergeschoss wurde mit einem Vordach und einem Geländer versehen (Beitrag zur betrieblichen Unfallverhütung).

Die Bauabrechnung wurde mit CHF 11'603.10 unter dem Budget abgeschlossen.

- **Abstimmung:**

Die Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS beantragt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, die Bauabrechnung für den Fensterersatz und energetische Sanierungen der Liegenschaft «Aurora» an der St. Gallerstrasse 24 in Frauenfeld über CHF 113'396.90 zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Wiederum bedankt sich Marcel Berger bei Patrick Josef für seine Arbeit.

### 5. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft per 1. Juni 2021

Wie bereits erwähnt, demissioniert Irma Mosimann per 31. Mai 2021.

Als Nachfolgerin hat sich Jeannette Fischer aus Frauenfeld beworben.

Alle Mitglieder der KV empfehlen Jeannette Fischer zur Wahl als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und danken ihr für die Bereitschaft, für dieses Amt zu kandidieren.

Es haben sich keine weiteren Kandidaten oder Kandidatinnen gemeldet.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Musikalische Einlage: *La Follia (Sonate 12) d-Moll op. 5 Nr. 12* von Arcangelo Corelli (1653-1713)

- **Resultat der Wahl eines Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft:**

Jeannette Fischer wird glanzvoll mit 64 Stimmen gewählt (bei einer Enthaltung).

Jeannette Fischer erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. Sie ist gespannt, welche Aufgaben auf sie zukommen, und freut sich sehr auf die Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft.

Marcel Berger gratuliert Jeannette Fischer mit einem Blumenstraus zur erfolgreichen Wahl und wünscht ihr alles Gute in ihrem neuen Amt.



## 6. Informationen aus der Kirchgemeinde

- Das bisherige Kirchenorganisationsgesetz (KOG) von 1968 wird durch eine **Verfassung**, ein **Landeskirchengesetz** und ein **Kirchgemeindegesetz** ersetzt. Am 13.6.2021 wird auf brieflichem Weg darüber abgestimmt.
- In einem Organigramm zeigt Marcel Berger auf, wie die **Zusammensetzung der KV** und deren Aufgaben ab 1.6.2021 aussieht.
- Zurzeit wird das Reglement der **Personalkommission** erarbeitet. Über den Zweck der Personalkommission wurde anfangs 2021 auf der Homepage und im Forum Kirche berichtet.
- Im Bereich **Personal** ist ein wichtiges Ziel, weiterhin qualifizierte Personen zu gewinnen und auf grössere Pensen hinzuarbeiten. Zudem sollen die operativen Tätigkeiten zunehmend aus der Kirchenvorsteherschaft genommen werden: Bis jetzt ist dies im Bereich Finanzen, Archiv und neu auch bei den Immobilien umgesetzt worden.
- **Ein Pfarrer für St. Anna?**  
Der Prozess ist in Gang gesetzt und am Laufen. Doch ist bis heute noch keine formelle Bewerbung eingegangen, d.h. das Ziel, einen Gemeindeleiter bis 1. August 2021 zu finden, kann nicht erreicht werden.
- Marcel Berger berichtet über die **Ziele fürs 2021 im Bereich Immobilien**: Eingabe Baugesuch Pfarrhaus Herdern / Erstellen von Vorprojekten für Liegenschaften in Hüttwilen, Uesslingen, Gachnang und Frauenfeld: Die Vorprojekte lassen eine bessere Mehrjahresplanung zu.
- Zudem weist Patrick Josef auf die aktuellen **Immobilienprojekte** hin: Umfassungsmauer beim Rüpplin in Frauenfeld (Gabriel Müller erklärt den Grund der langwierigen Baustelle: Austrocknen der Mauer braucht Zeit) / Kirche St. Franziskus in Hüttwilen / Haus Hirschen in Frauenfeld (Kanalisation musste aufwendig saniert werden) / Pfarrhaus Gachnang (Zwischenlösung).
- Markus Beerli berichtet über den Stand bei der **Sanierung Pfarrhaus Herdern**: die Planungsphase ist abgeschlossen, das Baugesuch eingereicht. Im Sommer sollte mit Bauen begonnen werden und im Frühjahr das Haus bezugsbereit sein.
- Markus Beerli erläutert, was im Umweltmanagement «Grüner Güggel» schon alles gemacht wurde:  
**Im Bereich Energie**: Umstellungen der Beleuchtungen auf LED und Installation von Bewegungsmeldern / Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Pfarreizentrums mit einer Energieerzeugung von 30'000 kW/h pro Jahr / Pfarrei-Elektroauto (geladen von der PV-Anlage) / neue effiziente Heizungssteuerungen in Warth, Gachnang, Uesslingen und Oberkirch  
**Im Bereich Umwelt**: Grosse Blumen- und Gräservielfalt (Verzicht auf Chemie) / Nistkästen für Mauersegler am Dach der Klösterlikirche / Errichtung von Holz- und Blätterhaufen für Igel, Steinhaufen für Eidechsen und Bienenhotels (Klösterligarten) / konsequente Abfalltrennung und 100 % Recyclingpapier im Bürobereich.  
Für 2021 / 2022 sind **folgende Projekte** geplant: **Pfrundwald Oberkirch**: Ausscheidung von Habitatsbäumen und Reinigung von Neophyten / **Kleinwärmeverbund**: Haus Aurora, Klösterli und Pfarreizentrum sollen CO2-frei geheizt werden.  
Das jetzige **Umweltteam** (Markus Beerli, Christof Kaiser, Werner Burren und Alberto Colotti) freut sich, wenn weitere Personen, insbesondere auch Frauen im Umweltteam mitarbeiten, um die kirchliche Umweltarbeit zu unterstützen.

## 7. Informationen aus der Pastoral

- Bei den **Übertragungen von Gottesdiensten** über LeuTV nahmen durchschnittlich 100 Haushalte teil, über die Homepage waren es 120 Klicks. Lukas Schönenberger dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.
- Das **Schutzkonzept** für die Gottesdienste kann ab 31.5.2021 eventuell angepasst werden: höchstens 100 Teilnehmende
- Die **Pfarreireise** vom 14. bis 21. Oktober 2021 führt in die Lüneburger Heide. Begleitet wird die Reise vom Pastoralraumleiter Thomas Markus Meier.
- Das Seelsorgeteam dankt den Pfarreiangehörigen für ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Solidarität.
- Ein Dankeschön geht auch an die Kirchenvorsteherschaft für die finanzielle Unterstützung.

## 8. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.



### Schluss der Versammlung

- Bevor die Versammlung geschlossen wird, dankt Marcel Berger allen, die mitvorbereitet, mitgedacht und mitgewirkt haben.  
Ein besonderer Dank mit herzhaftem Applaus geht an die Mitarbeitenden, an den Pastoralraumleiter Thomas Markus Meier, den Vikar Hieronimus Kwure und das Seelsorge- und Leitungsteam, die sich immer wieder den wechselnden Vorschriften und unseren Bedürfnissen anpassten.  
Weiter dankt Marcel Berger der Pflegerin Saskia Guler und Monika Brüscheiler für die professionelle Buchführung.  
Und ein ganz besonderer Dank und grosser Applaus geht an Emanuel Helg an der Truhengorgel und an Karin Keiser Mazenauer, Violine, für die erfrischende musikalische Untermalung. Ihnen wird ein Präsent überreicht.
- Die Versammlung wird formell um 21.15 Uhr geschlossen.

Musikalische Einlage: **Walzer A-Dur op. 39 Nr. 15** von Johannes Brahms (1833-1897)

- Die kommende **Versammlung** der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS «Budget 2022» findet am **17. November 2021** voraussichtlich in der Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld statt.
- Anstelle des traditionellen Apéros nach der Versammlung offeriert die Frauengemeinschaft uns allen einen selbst gebackenen Mini-Cake zum Mitnehmen und Genießen. Jeder Cake ist mit einer Lebensweisheit dekoriert. Marcel Berger dankt der Frauengemeinschaft ganz herzlich für diese Geste und für ihren Einsatz. Er wünscht uns allen viel Normalität, einen sonnigen Sommer 2021 und ein gutes Nachhausekommen. Mit dem Schlussegen entlässt uns Hieronimus Kwure.

Musikalische Einlage: **Zapateado op. 23 Nr. 2** von Pablo de Sarasate (1844-1908)

Für das Protokoll:

Der Präsident  
Marcel Berger

Die Aktuarin  
Monika Hess

Die Stimmenzähler